



# PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG VON REGIONALEN KLIMAAANPASSUNGSPROZESSEN

**5-teilige Werkstattreihe für Initiatoren/innen aus  
Regionen in ganz Deutschland**

**30.09.2021 | 16.11.2021 | 21.01.2022 | 04.03.2022 | 08.04.2022**



Ihr Kreis/ Ihre Kommune oder Ihre Organisation möchte regionale Klimaanpassungsprozesse initiieren?

Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Methode, um passgenaue Klimaanpassungsmaßnahmen für Ihre Region zu entwickeln und die relevanten Akteure von Beginn an in die Erarbeitung einzubinden?

Ihnen ist der direkte und konstruktive Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern und Teilnehmerinnen wichtig?

**Legen Sie mit unserer Werkstattreihe die Basis für eine erfolgreiche Planung und Durchführung eines Klimaanpassungsprozesses in Ihrer Region!**

**Gefördert durch die EU und das Land NRW in Zusammenarbeit mit:**



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**IRPUD**



**prognos**



# PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG VON REGIONALEN KLIMAAANPASSUNGSPROZESSEN



Die Folgen des Klimawandels, wie Hitze und Starkregen, werden zunehmend spürbar. Klimaanpassung wird damit zu einem wichtigen Bestandteil der kommunalen Planung und regionalen Entwicklung. Da Klimaänderungen und Extremwetterereignisse nicht an kommunalen Grenzen Halt machen, können regionale Ansätze einen hohen Mehrwert für Kommunen und andere Akteure in der Region bieten. Regionale Klimaanpassungsprozesse erfolgreich zu initiieren und durchzuführen erfordert spezifisches Wissen zur Vorbereitung und Durchführung sowie eine zielführende Methodik.

In den fünf Werkstätten wird den Teilnehmern und Teilnehmerinnen vermittelt, wie sie regionale Anpassungsprozesse initiieren, finanzieren und mit Hilfe der Roadmap-Methode strukturiert durchführen können.

Der Fokus der Methodik liegt dabei auf der Mobilisierung, Befähigung und Unterstützung relevanter lokaler Akteure. Das integrierte Roadmapping zur regionalen Klimaanpassung wurde in NRW entwickelt und wird im Rahmen des EU-/ NRW-geförderten Projekts Evolving Regions seit 2019 in sieben Regionen in NRW eingesetzt (<https://evolvingregions.com>). In der Werkstattreihe werden Konzepte, Tools, Erfahrungsberichte und Praxisbeispiele aus dem Projekt zur Verfügung gestellt.

## IHR NUTZEN

- Kostenfreie Teilnahme an 5 Workshops
- Kennenlernen der Roadmapping-Methode und Impulse für die eigene Durchführung
- Direkter Praxisbezug zur Umsetzung von Klimaanpassungsprozessen
- Konstruktiver und direkter Austausch mit den anderen Teilnehmenden
- Zugang zur Evolving-Regions-Community

## DIE VORTEILE REGIONALER KLIMAAANPASSUNG DURCH DIE ROADMAPPING-METHODE

Der Klimawandel hat schwerwiegende Folgen auf fast alle Bereiche unseres Lebens – ob Land- oder Forstwirtschaft, Stadtplanung, Gesundheit oder Tourismus. Erfolgreiche Klimavorsorge erfordert eine Vielzahl von unterschiedlichen Maßnahmen und die Zusammenarbeit verschiedenster Akteure. Klimaanpassung regional anzugehen, ermöglicht Kommunen und Gemeinden, gemeinsam Strategien zu entwickeln, voneinander zu lernen und die erarbeiteten Maßnahmen auf eine breite Basis zu stellen. Um solche Prozesse initiieren und erfolgreich durchführen zu können, bedarf es einer strukturierten Planung und zielgerichteten Methodik. Wie regionale Klimaanpassung praktisch angegangen werden kann, vermittelt diese Werkstattreihe ebenso wie die Methodik des integrierten Roadmappings.

Die Methodik umfasst folgende Schritte:

- Regionenspezifische Vorbereitung bestehend aus Klimawirkungsanalysen sowie Regions- und Stakeholderanalysen.
- Blick in die Zukunft: Erarbeitung und Festlegung von Visionen für die Region in Verbindung mit themenfeldbezogenen Klimawirkungsszenarien
- Ziele & Maßnahmen erarbeiten: Akteursübergreifende Handlungsoptionen erarbeiten und prüfen, Anpassungspfade entwickeln, Maßnahmen ausarbeiten
- Roadmap als regionales Ergebnis: zusammenfassendes Planungs- und Aktivitätendokument für regionale Akteure mit Prioritäten, Terminen, Verantwortlichkeiten und Ressourcen als gemeinsamer Umsetzungsplan

**Im Rahmen des Prozesses entsteht dadurch ein passgenauer Fahrplan für die Klimaanpassung in Ihrer Region, der eine erfolgreiche und zielgerichtete Umsetzung ermöglicht und Ihre Region klimarobust machen kann.**



# DIE WERKSTÄTTEN: TERMINE UND INHALTE

## Werkstatt 1

30.09.2021 im BEW Duisburg

### Auftragsklärung u. Umsetzungsplanung: Aus der Idee Klimaanpassung wird ein konkreter Auftrag

- Bezug zum ER-Projekt und zu den laufenden Prozessen in den ER-Regionen
- Klimaanpassung in der kommunalen Verwaltung
- Die Auftragsklärung
- Akteurskonstellationen
- Die Umsetzungsplanung

## Werkstatt 4

04.03.2022 im BEW Duisburg

### Praxisbeispiele aus den Regionen im Projekt Evolving Regions (ER)

- Erfahrungsberichte und Praxisbeispiele aus den regionalen Prozessen in NRW
- Austausch mit Beteiligten aus den ER-Regionen
- Beratung zu und Diskussion von ersten Initiierungs-ideen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen

## Werkstatt 2

16.11.2021 im BEW Essen

### Abgrenzung von regional relevanten Themenfeldern und die Vision einer gewünschten Zukunft

- Die 4 Scoping-Felder in ausgewählten Fallbeispielen
- Regionale Daten und Grundlagen
- Erarbeitung von Handlungspfaden und Strategien in der Klimaanpassung

## Werkstatt 5

08.04.2022 im BEW Duisburg

### Finanzierungs-/Fördermöglichkeiten und praktische Tipps zum Start

- Konzeption und Vorbereitung des Prozesses
- Prozessdurchführung und -moderation
- Anpassungsmanagement und Verstetigung
- Umsetzung der Ergebnisse und Monitoring

## Werkstatt 3

21.01.2022 im BEW Duisburg

### Erarbeitung von passgenauen Klimaanpassungsmaßnahmen und Erstellung der regionalen Roadmap

- Erarbeitung von Maßnahmen für vorher ausgewählte Handlungspfade (aus Werkstatt 2)
- Effektivität und Nachhaltigkeit von Maßnahmen
- Auflösung von Interessenkonflikten
- Roadmap-Erstellung für die ausgewählten Fallbeispiele

### Zeiträumen der Werkstätten:

09.00 Uhr Beginn

12.00 Uhr Mittagspause

16.00 Uhr Ende

## VERANSTALTUNGSLEITUNG



### Katharina Schrot

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsbereich „Transformative Governance in Stadt und Region“ / Sozialforschungsstelle Dortmund / TU Dortmund



### Carolin Märker M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Deutschen Institut für Urbanistik (Difu), Forschungsbereich Umwelt / Team Klimaanpassung & Stadtökologie



### Jens Hasse, M.A.

Teamleiter Klimaanpassung & Stadtökologie beim Deutschen Institut für Urbanistik (Difu), Forschungsbereich Umwelt



### Jürgen Schultze

Koordinator des Forschungsbereiches „Transformative Governance in Stadt und Region“ / Sozialforschungsstelle Dortmund / TU Dortmund

# ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG:

## Planung und Durchführung von regionalen Klimanpassungsprozessen (PA005)

**Werkstattreihe vom 30.09.2021 bis 08.04.2022**



### DATEN DES TEILNEHMENDEN

Anrede, Titel .....

Nachname, Vorname .....

Geburtsdatum (für Bescheinigungen).....

Funktion/Position .....

Abteilung .....

Firma .....

.....

Anschrift .....

.....

Telefon, Mobil .....

E-Mail .....

### KOPIEN DER KORRESPONDENZ (Z.B. PERSONALABTEILUNG)

Anrede, Titel .....

Nachname, Vorname .....

E-Mail .....

### ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT

Firma .....

.....

Anschrift .....

.....

z. Hd. ....

E-Mail .....

### ANSPRECHPARTNER

Inhaltliche Fragen:  
Carolin Märker, 0221-340 308-14, maerker@difu.de

Organisatorische Fragen:  
Daniela Tóth, 0201-8406-829, toth@bew.de

Adressänderungen:  
Marianne Busse, 0201-8406-873, busse@bew.de

### ZIELGRUPPE

- Insbesondere für Mitarbeiter/innen von
- Kommunen (Landkreise, kreisangehörige Städte und Gemeinden oder kreisfreie Städte mit ihrem Umland) vornehmlich in ländlich geprägten Regionen in Deutschland
  - Regionalen oder interkommunalen Verbänden, intermediären Organisationen oder anderen regionalen Kooperationen bspw. in den Bereichen Regionalplanung, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Tourismus

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Teilnehmerkreis für die Werkstattreihe ist auf 25 Teilnehmer/innen begrenzt. Bitte beachten Sie, dass vornehmlich Teilnehmer/innen der benannten Zielgruppen zugelassen werden können!

### ANMELDE-/BEWERBUNGSSCHLUSS

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Der späteste Anmeldezeitpunkt ist der 20. August 2021.

### KLIMANEUTRALITÄT

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements ist auch diese Veranstaltung klimaneutral gestellt. Weitere Informationen unter [www.bew.de/klimaneutralitaet](http://www.bew.de/klimaneutralitaet).

### ANMELDEBEDINGUNGEN UND DATENSCHUTZHINWEIS

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BEW GmbH, zu finden auf [www.bew.de/agb](http://www.bew.de/agb). Die vollständige Datenschutzerklärung kann über den Link [www.bew.de/datenschutz](http://www.bew.de/datenschutz) eingesehen werden.

### ANSCHRIFT BEW DUISBURG

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH  
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70  
47228 Duisburg

### ANSCHRIFT BEW ESSEN

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH  
Wimberstr. 1  
45239 Essen

### ÜBERNACHTUNGSANFRAGE IN UNSEREN SEMINARHÄUSERN

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten und Preisen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.bew.de/tagungshotels](http://www.bew.de/tagungshotels).

Ort, Datum

Unterschrift